

Uli Rohrmann

18.04.1953 - 15.01.2010

*Du kannst darüber weinen, dass ich gegangen bin;
oder du kannst lächeln, weil ich gelebt habe.*

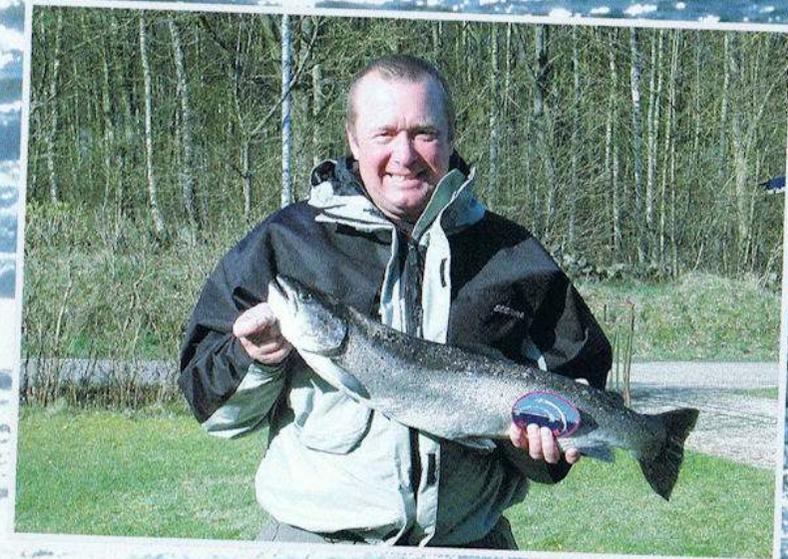
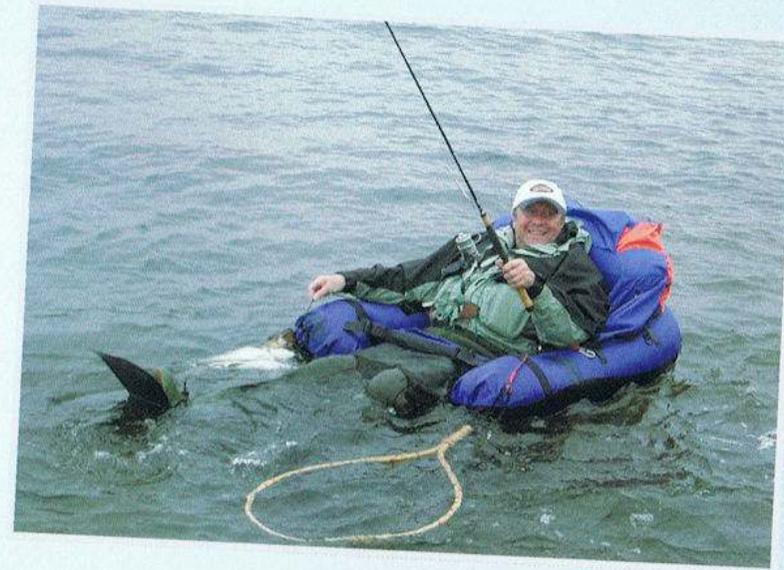
*Du kannst deine Augen schließen und beten,
dass ich wiederkomme; oder du kannst sie öffnen
und sehen; was ich zurück gelassen habe.*

*Dein Herz kann leer sein; weil du mich nicht sehen kannst;
oder es kann voller Liebe sein; die ich für dich hatte.*

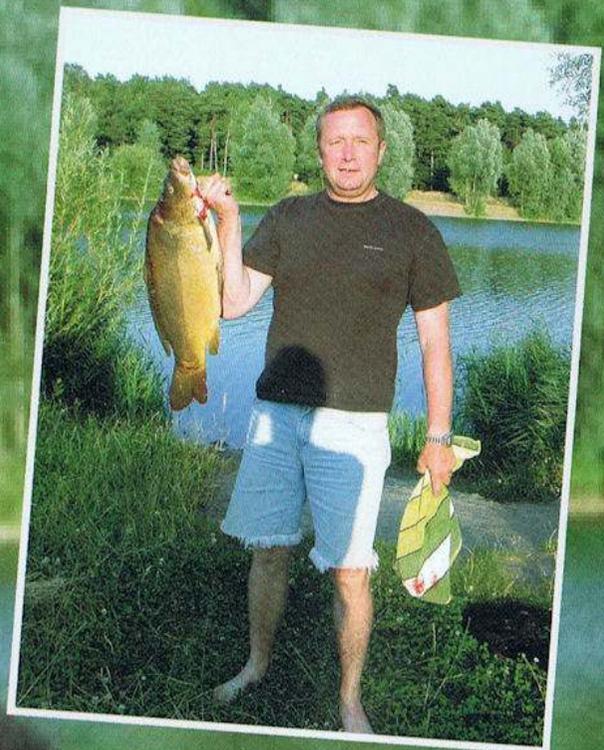
Du kannst mich im Herzen tragen und mich in dir weiterleben lassen.

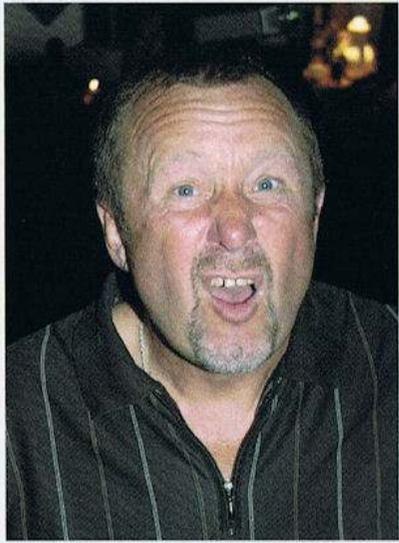
*Du kannst weinen und ganz leer sein; oder
du kannst tun, was ich von dir wollte:*

Dass du lächelst, deine Augen öffnest; Liebe gibst und weitergehst.

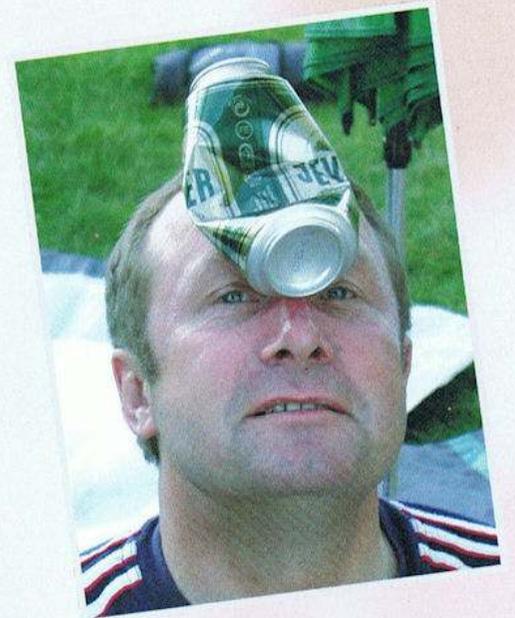
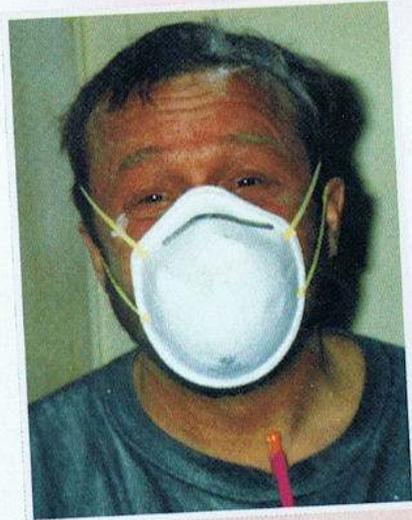


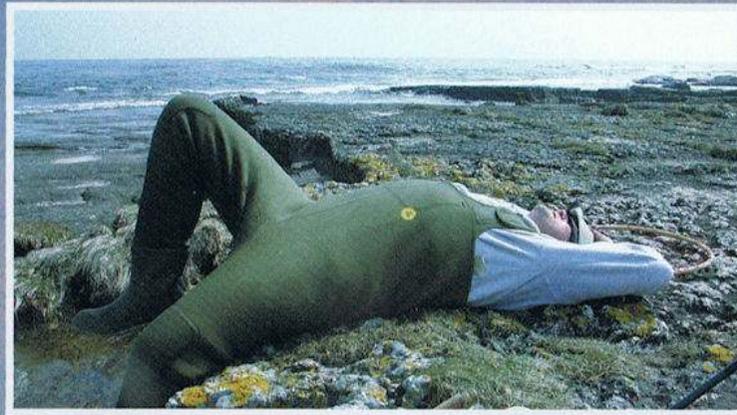
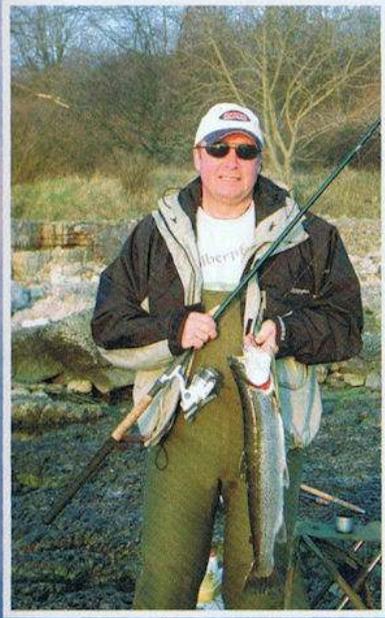






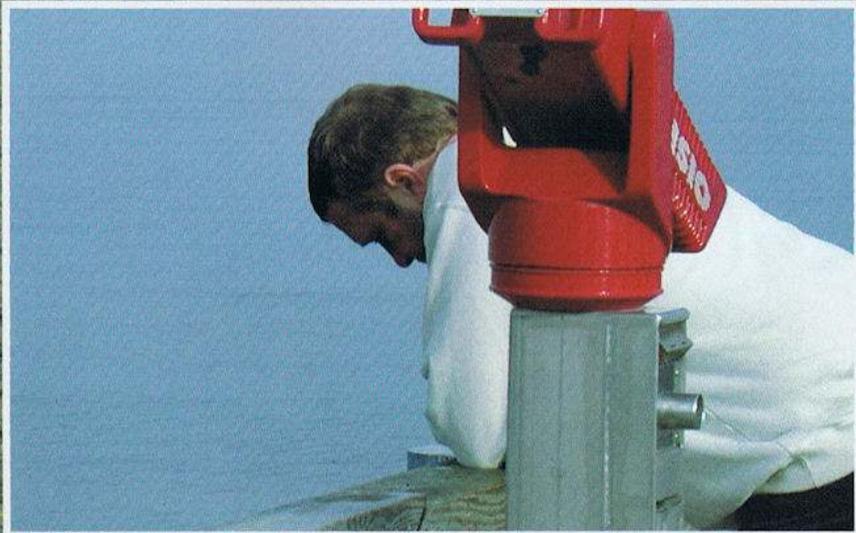
Unser
"Kasper"



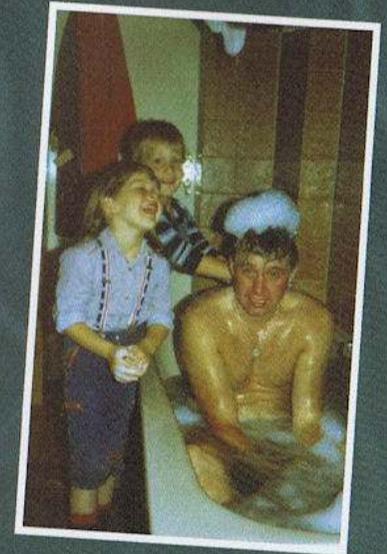
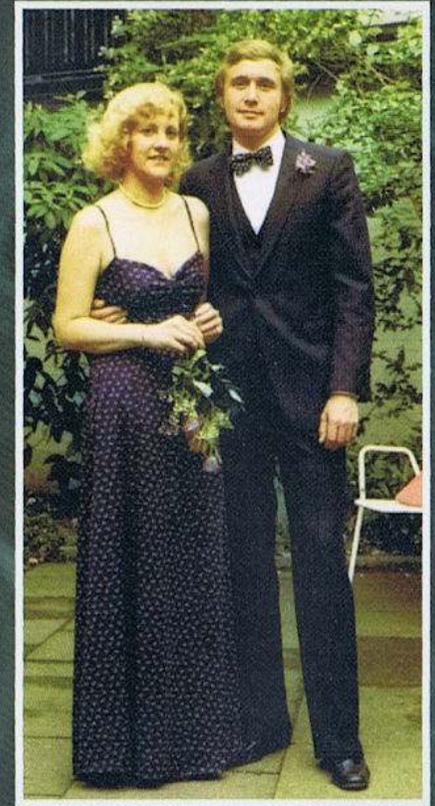


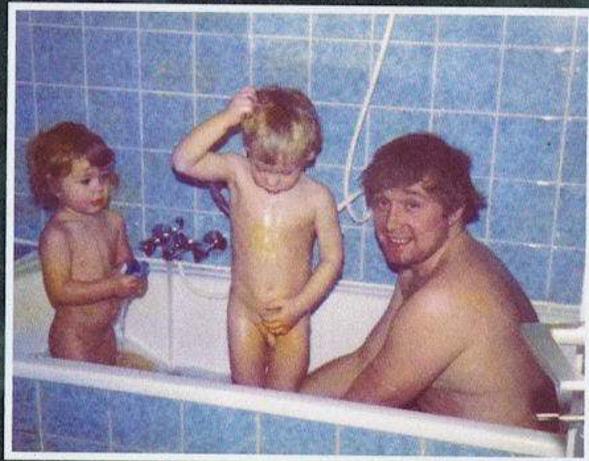
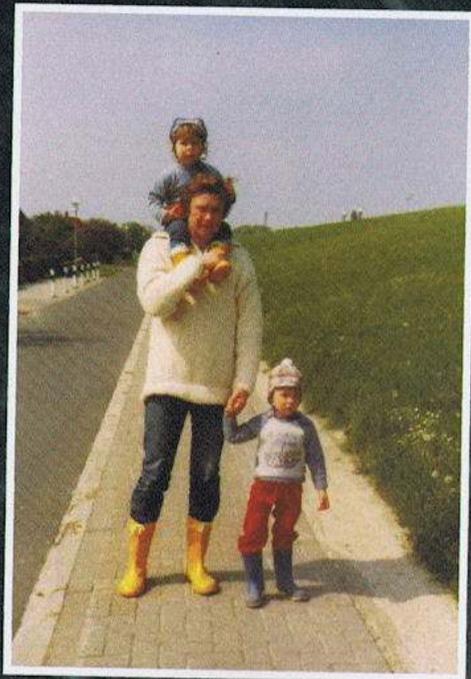


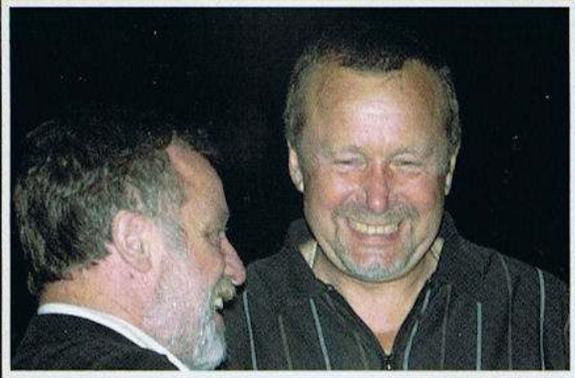
*Immer wenn wir von dir erzählen
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen
so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind die Liebe und Erinnerungen.*



Die Familie

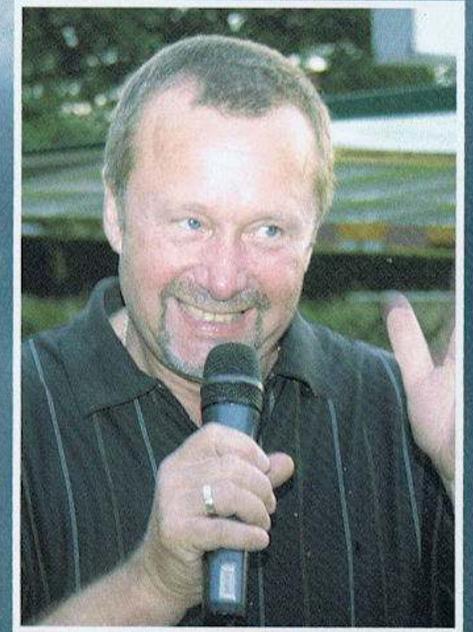
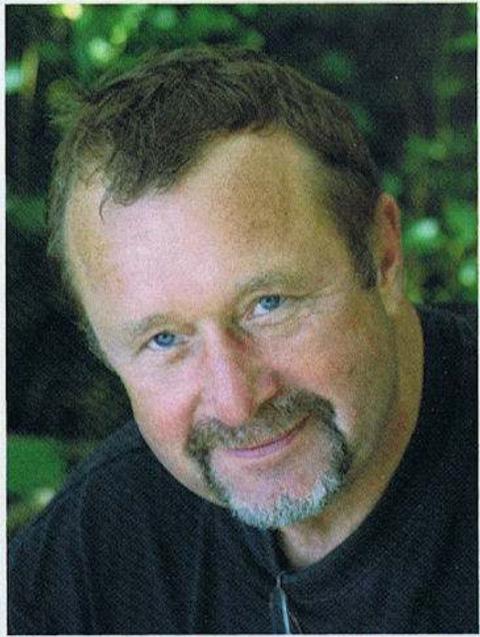


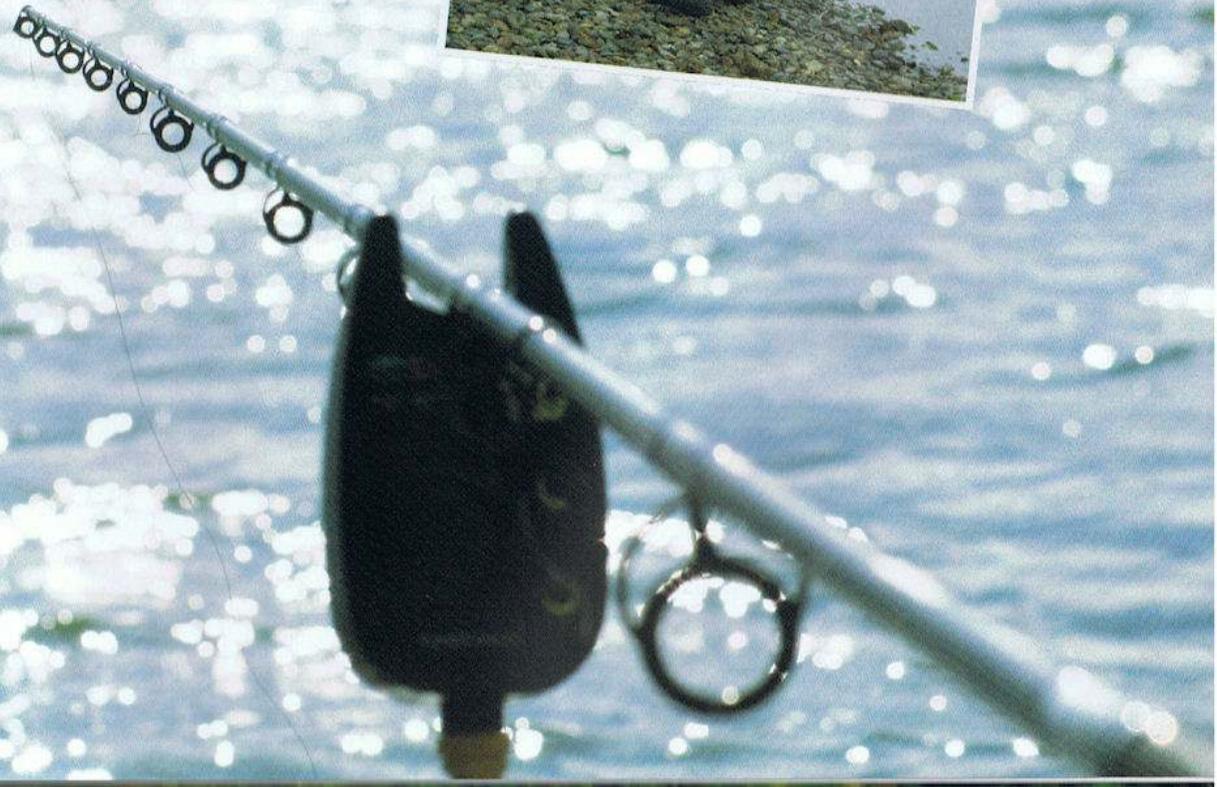
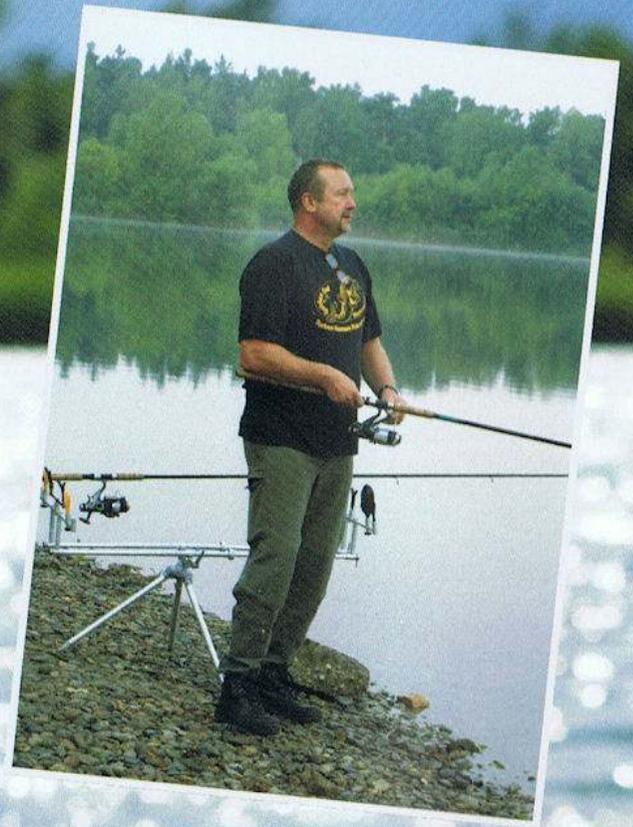


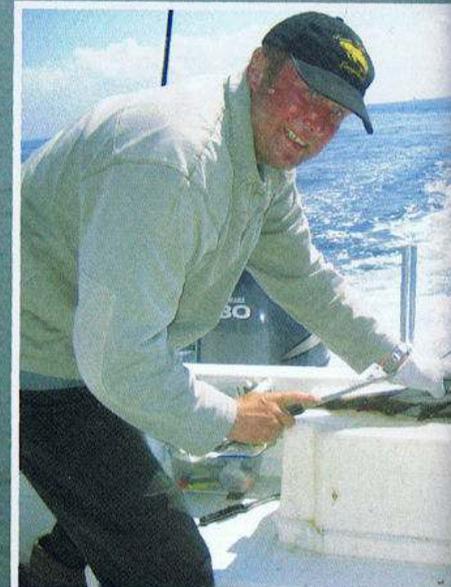
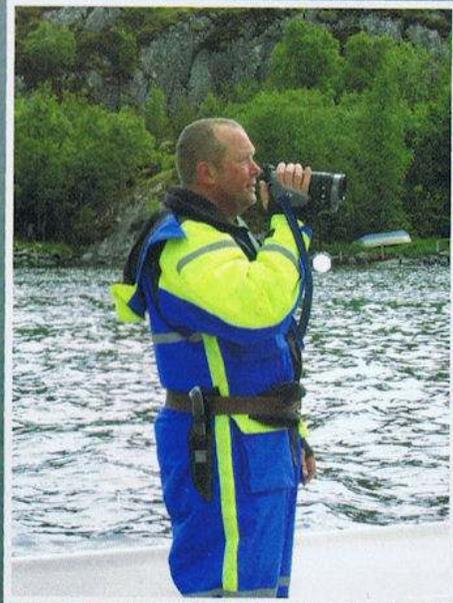
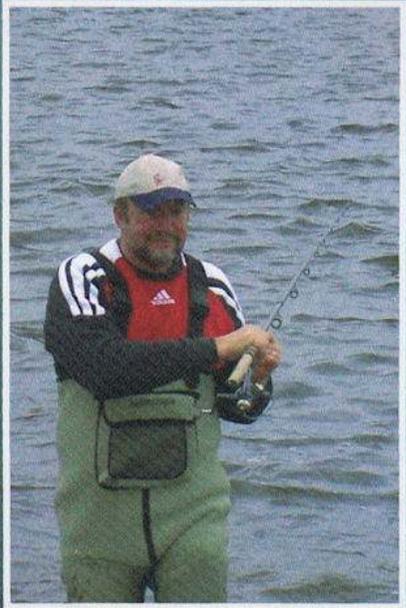
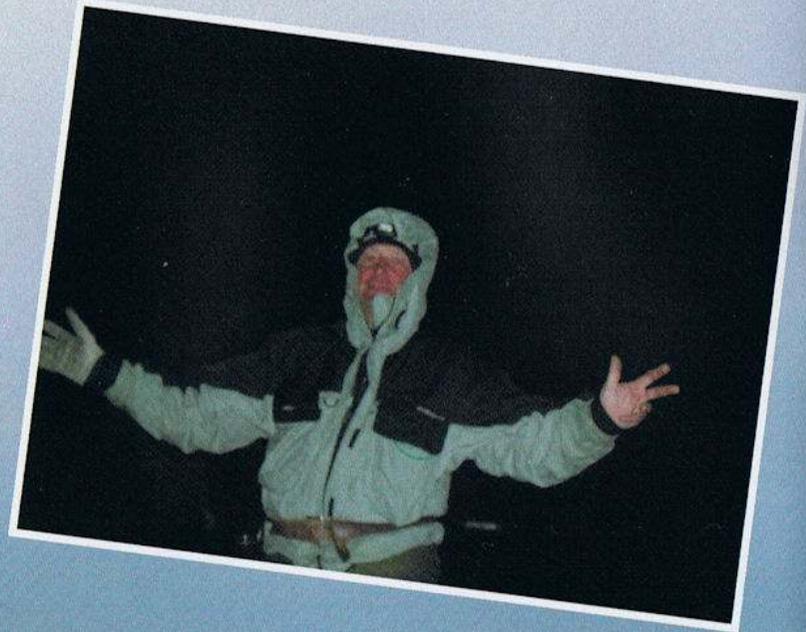
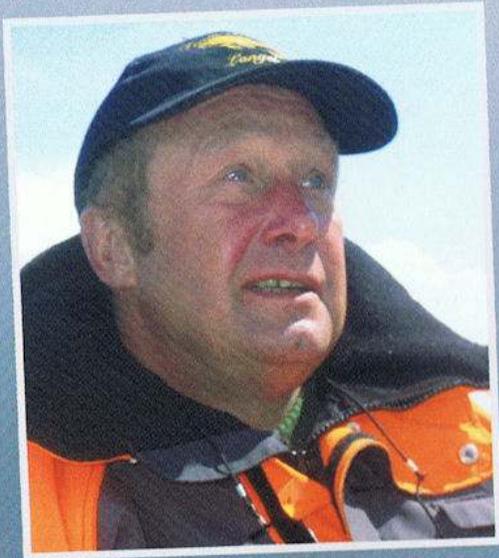


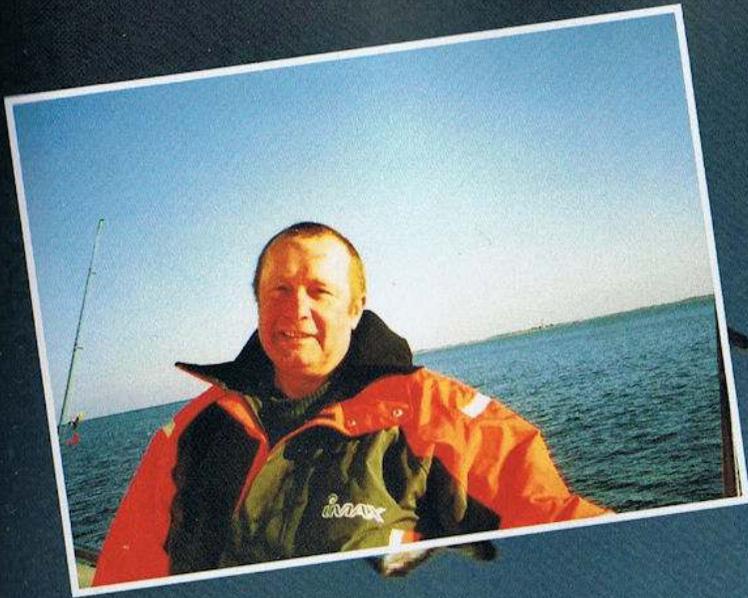


*Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich lebe in euch und gehe durch eure Träume.*

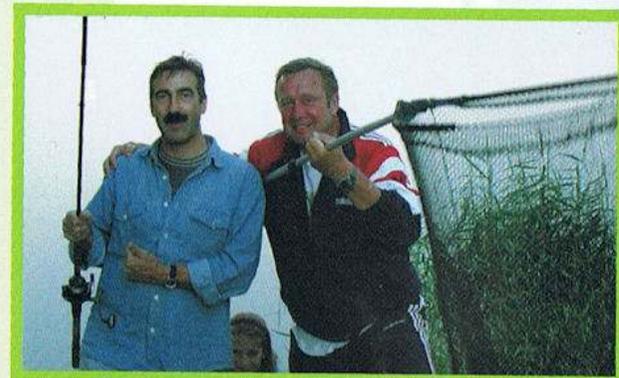
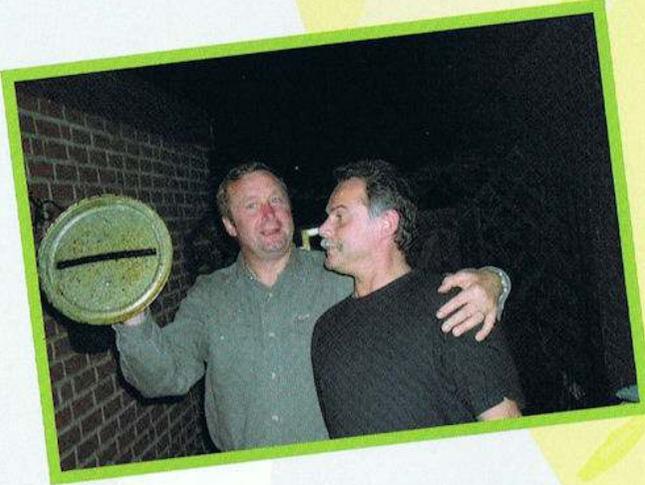


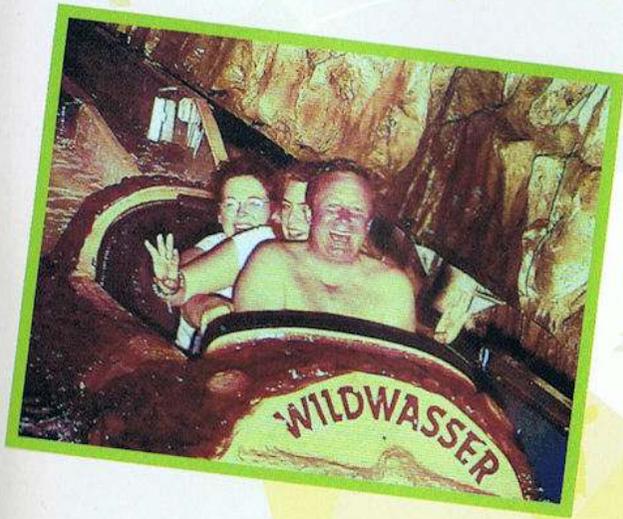






Freunde





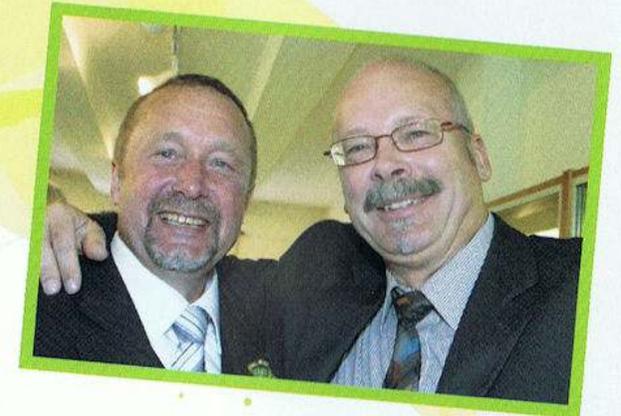
*Ein Freund ist euer Acker, auf dem ihr mit
Liebe sät
und mit Dankbarkeit erntet.*

*Und er ist euer Tisch und euer Platz am Feuer.
Denn ihr kommt zu ihm mit eurem Hunger,
und ihr sucht bei ihm den Frieden.*

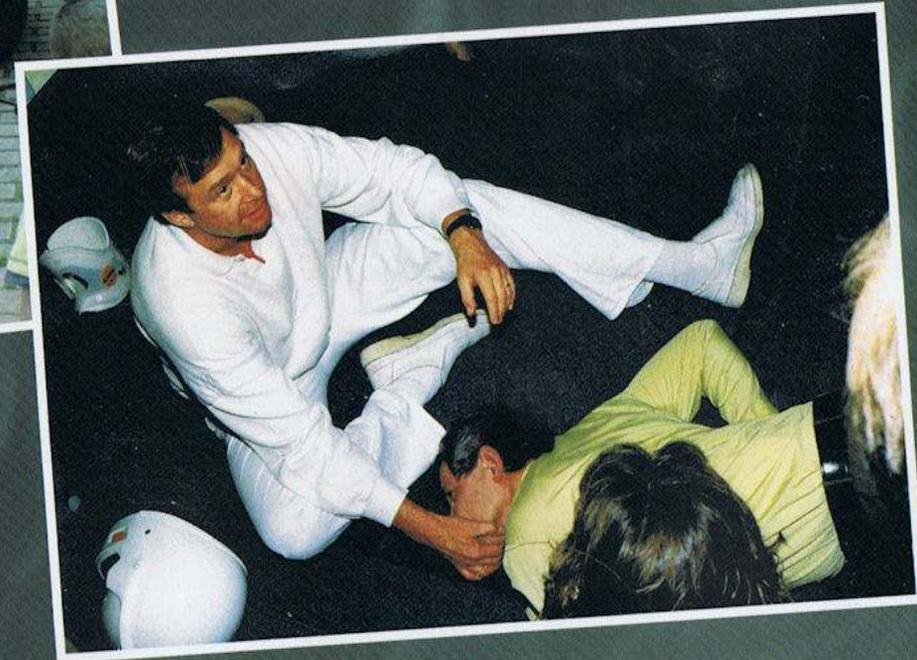
*Und trennt ihr euch von eurem Freund,
dann trauert nicht,*

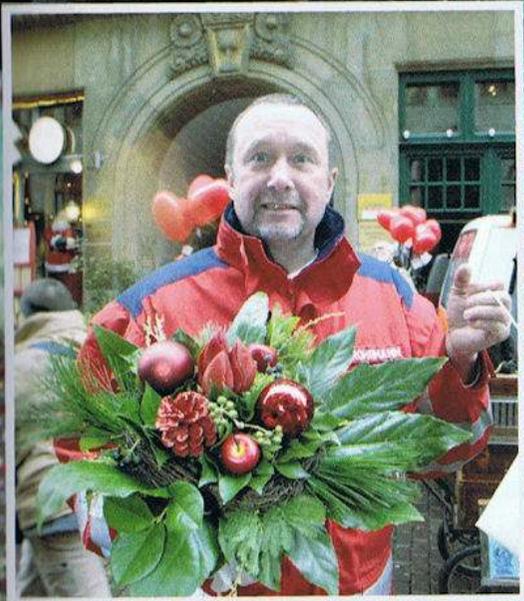
*denn was ihr an ihm am meisten liebt,
könnte in seiner Abwesenheit klarer zu erkennen
sein,*

*so wie dem Kletterer der Berg
von der Ebene aus deutlicher erscheint.*



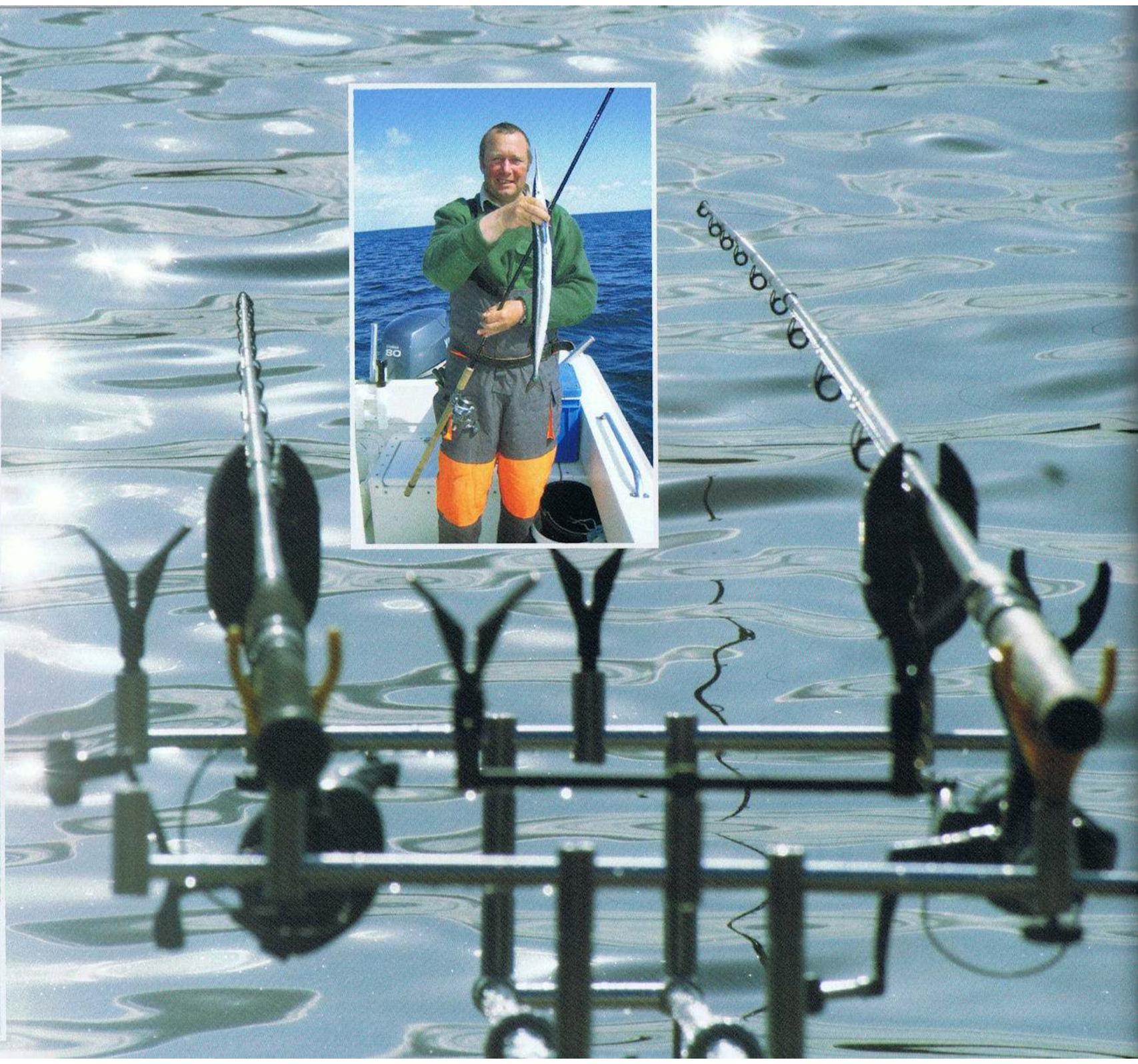
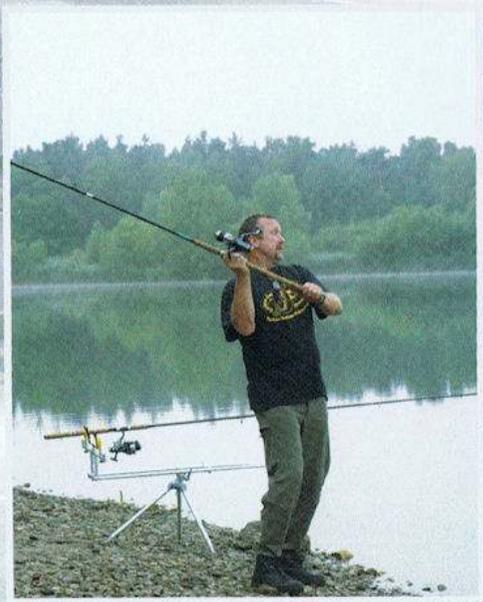
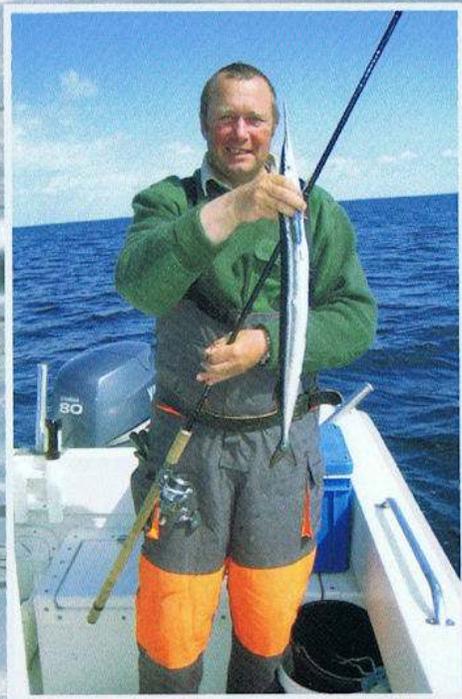
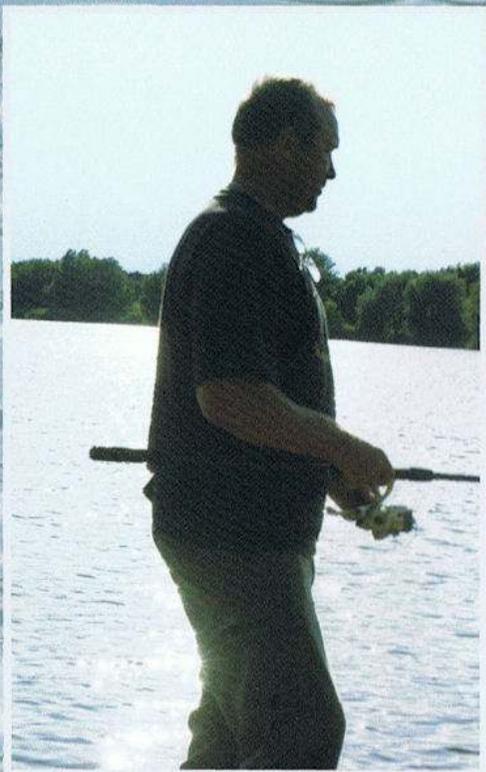
"Sani" - mit Leib und Seele

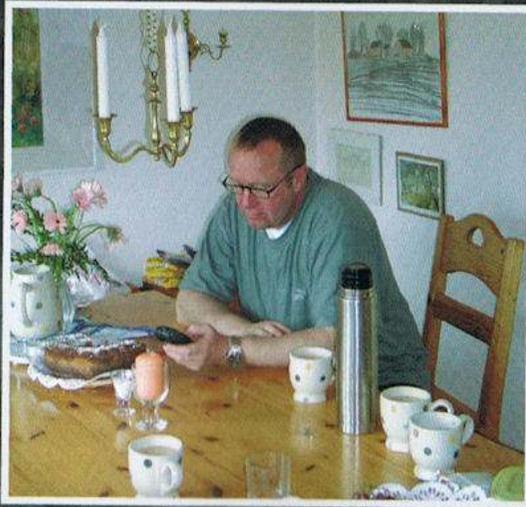
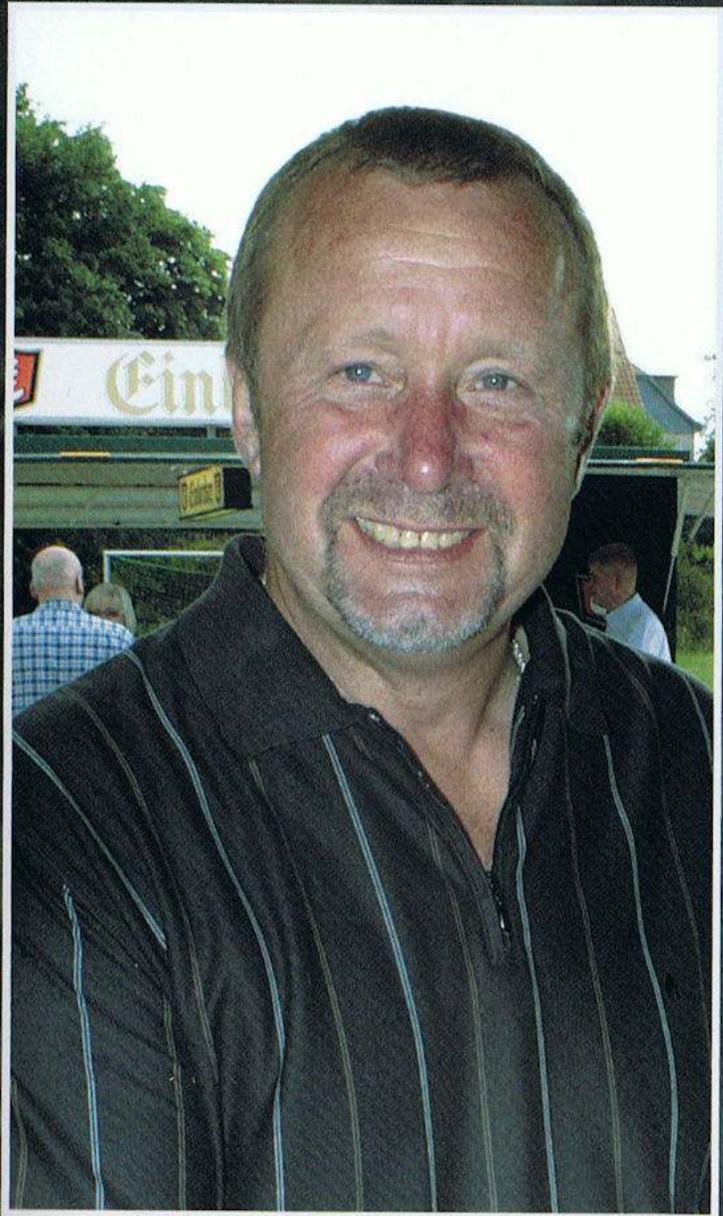
















Der Tod bedeutet gar nichts..
Ich bin nur in das Zimmer nebenan
gegangen...

Ich bin ich, ihr seid ihr
Was wir jemals füreinander waren
wir sind es noch immer...

Gebt mir den Namen, den ihr mir immer
gegeben habt,
sprecht mit mir wie ihr es immer getan
habt...

Gebraucht keine andere Art zu reden,
seid nicht feierlich oder traurig.
Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben...

Spielt, lacht, denkt an mich, betet für mich...

Geht acht, daß mein Name so
ausgesprochen wird,
wie er es immer wurde ohne eine
besondere Betonung,
ohne die Spur eines Schattens...

Weshalb sollte ich nicht mehr in euren
Gedanken sein?
Nur, weil ihr mich gerade nicht sehen könnt?

Inmitten der Zeiten und zwischen den
Dimensionen warte ich auf euch ...
ganz in der Nähe,
auf der anderen Seite des Weges.

WWW.AC-Silberpferl.de



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich
in euren Herzen.*

*Dort habe ich
einen Platz gefunden;
werde ich immer
bei euch sein.*

